



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR TOURISMUS UND WIRTSCHAFT

Sitzungsdatum:	Dienstag, 25.06.2024
Beginn:	17.00 Uhr
Ende	18.40 Uhr
Ort:	KundenForum der Kessel AG (Felix-Wankel-Ring 15, Lenting)

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

FDP

Schön, Thomas

CSU

Bast, Helene
Forster, Claudia
Huber, Monika
Mittl, Richard

FW

Biberger, Sabine
Frauenknecht, Brigitta

SPD

Wagner, Christian

Die Grünen

Preiß, Alexander

JU

Bergmann, Christina

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU

Husterer, Robert

FW

Frey, Alfons

Beratende Mitglieder

Meier, Hermann

Sammiller, Robert

Schrenk, Catherine

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 1 | Projekte zur Fachkräftesicherung | 2024/1566 |
| 2 | Projekte im Handlungsfeld Transformation und Vernetzung | 2024/1567 |
| 3 | Gesamtbilanz Tourismussaison 2023 | 2024/1568 |
| 4 | Ermächtigung zum Druck des Unterkunftsverzeichnisses Naturpark Altmühltal
incl. Themenmagazin 2025 | 2024/1569 |
| 5 | Projekt FGSV-Beschilderung von Freizeit-Radwegen im Landkreis Eichstätt | 2024/1570 |
| 6 | GeoRadweg Altmühltal - Schlussbericht | 2024/1571 |
| 7 | Freizeitbuslinie im Donau- und Altmühltal - Sachstand | 2024/1572 |

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um 17.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Projekte zur Fachkräftesicherung

Ausbildungskompass

Nach der Erscheinung der beiden ersten Auflagen des Ausbildungskompasses wurde nun im Juni 2024 die dritte Auflage der Broschüre für den Landkreis Eichstätt veröffentlicht. Das Ziel des Ausbildungskompasses ist es, die große Vielfalt an Möglichkeiten für den Berufseinstieg im Landkreis Eichstätt aufzuzeigen und den Kontakt zwischen den Schulabgängern und ausbildenden Unternehmen und Einrichtungen zu fördern. Dabei werden Angebote zur Berufsausbildung, zum dualen Studium, für Praktika und Ferienjobs präsentiert. Die mehr als 2800 Exemplare werden an die weiterführenden Schulen im Landkreis Eichstätt verteilt und dienen dort als wichtige Arbeitsgrundlage in der Berufsorientierung. Den Lehrkräften wurden in einer Informations-Veranstaltung Möglichkeiten der Verwendung des Ausbildungskompasses im Unterricht aufgezeigt. Zudem ist die Broschüre im Landratsamt Eichstätt, in vielen Rathäusern des Landkreises sowie bei den Kooperationspartnern kostenfrei erhältlich. Neben der Printversion ist der Ausbildungskompass auch online mit verschiedenen Angeboten (u.a. Ausbildungsplatz-Suche, Berufecheck, Bewerbung) verfügbar. An der Neuauflage des Ausbildungskompasses beteiligen sich 159 ausbildende Unternehmen und Einrichtungen aus dem Landkreis Eichstätt mit der Darstellung von 117 Berufsfeldern. Insgesamt werden dort mehr als 300 Angebote für den Berufseinstieg präsentiert. Der Ausbildungskompass ist eine Initiative der Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt und wird unterstützt vom Arbeitskreis Schule-Wirtschaft, der Kreishandwerkerschaft Eichstätt, der Agentur für Arbeit, der IHK, der HWK, der Metropolregion München sowie der Hochschule Dual.

Woche der offenen Unternehmen

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt hat in Kooperation mit vielen Schulen aus dem Landkreisgebiet erstmals die Aktion Woche der offenen Unternehmen umgesetzt. Dieses Format ist im Zuge einer Flexibilisierung und Ausweitung der in den Jahren 2022 und 2023 organisierten Tage der offenen Unternehmen entstanden. Die Aktionswoche bot Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern die Möglichkeit, Betriebe und Einrichtungen aus dem Landkreis Eichstätt bei Besuchen vor Ort kennenzulernen und Einblicke in die Tätigkeitsfelder verschiedener Ausbildungsberufe und Dualer Studiengänge zu erhalten. Ziel des Angebots war es, den Jugendlichen die Vielfalt an Möglichkeiten für den Berufseinstieg im Landkreis Eichstätt zu präsentieren und diese beim Knüpfen von Kontakten in die Berufswelt zu unterstützen. Die Woche der offenen Unternehmen fand in der ersten Woche der Pfingstferien 2024 statt. Mehr als 40 Betriebe und Einrichtungen mit Standorten im Landkreis Eichstätt haben dabei ihre Türen für rund 140 Interessierte geöffnet. Die von den Arbeitgebern angebotenen Aktionen reichten dabei von Betriebsrundgängen und Gesprächsrunden bis hin zu Mitmachaktionen und Speed-Datings mit Auszubildenden und Dual Studierenden. Zudem informierten die Betriebe und Einrichtungen individuell zu den Möglichkeiten des Berufseinstiegs in Form von Praktika, Berufsausbildung und Dualem Studium. Am Ende jedes Besuchs erhielten die Schülerinnen und Schüler eine Teilnahmebestätigung, die als Beilage für zukünftige Bewerbungen genutzt werden kann. Die Jugendlichen konnten sich im Vorfeld für eine beliebige Anzahl an Besuchen anmelden und hatten dabei die Wahl zwischen mehr als 65 Besuchs-Angeboten aus zehn Branchen.

Job-Speed-Dating

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt veranstaltet im aktuellen Jahr erstmals ein Job-Speed-Dating für Schülerinnen und Schüler. Ziel ist es, die Jugendlichen mit Betrieben und Einrichtungen, die Praktika, Ausbildungsstellen und duale Studienplätze anbieten, zu vernetzen. Die Schülerinnen und Schüler gaben bei der Anmeldung gewünschte Ausbildungsrichtungen an und wurden daraufhin zu mehreren „Speed-Dates“ mit Betrieben und Organisationen zugeteilt. Um insbesondere das jeweils wohnortnahe Stellenangebot präsentieren zu können, werden zwei Veranstaltungen umgesetzt: Am Montag, 22. Juli 2024 findet das Job-Speed-Dating am Gymnasium Gaimersheim statt. Teilnehmen werden Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Gaimersheim, der Mittelschule Pförring und der Montessori-Mittelschule Kösching. Dabei haben die rund 155 Jugendlichen aus den Klassenstufen 8 und 9 die Möglichkeit, mit Vertreterinnen und Vertretern von 19 Betrieben ins Gespräch zu kommen. Am Mittwoch, 24. Juli 2024 wird das Job-Speed-Dating im Alten Stadttheater Eichstätt mit rund 130 Jugendlichen sowie 19 Betrieben stattfinden. Die Schülerinnen und Schüler stammen dabei aus den Jahrgangsstufen 7, 8, 9 und 11 der folgenden Schulen: Gabriel- Gymnasium Eichstätt, Mittelschule Schottenau, Sonderpädagogisches Förderzentrum, Maria-Ward-Realschule Eichstätt und Knabenrealschule Rebendorf.

Veranstaltungsreihe „Erfolgreicher Wiedereinstieg – Der Weg zurück in den Beruf“

Die zweiteilige Veranstaltungsreihe im Februar 2024 bot Personen, die nach einer beruflichen Auszeit (bspw. Erziehungszeit oder Pflege von Angehörigen) den beruflichen Wiedereinstieg anstreben oder sich beruflich neu orientieren möchten, die Möglichkeit zur Information und Vernetzung. Dabei wurden neben verschiedenen Expertenvorträgen und Workshops in einem „Markt der Möglichkeiten“ auch Kontakte zu Weiterbildungsträgern und Beratungsstellen angeboten. Die Veranstaltung wurde seitens der Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Ingolstadt, dem Jobcenter Eichstätt, der IHK für München und Oberbayern sowie der HWK für München und Oberbayern umgesetzt.

HR-Stammtisch

Der HR-Stammtisch wurde erstmals im April 2024 im Rahmen des in der Region 10 ausgerufenen Fachkräftemonats in Kooperation mit der IFG, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Ingolstadt, organisiert. Ziel war es, Personalverantwortliche aus Betrieben und Organisationen aus dem Landkreis Eichstätt und der Stadt Ingolstadt zu aktuellen Themen der Personalentwicklung zu informieren und die Vernetzung anzuregen. Die Auftaktveranstaltung richtete den Fokus auf „New Work“. Das Veranstaltungsformat soll fortan halbjährlich umgesetzt werden. Eine Fortsetzung ist für Oktober 2024 geplant.

Informationsveranstaltung zur Altersvorsorge für Frauen

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Eichstätt wird im Oktober 2024 erstmalig eine dreiteilige digitale Veranstaltungsreihe umgesetzt, die zu den Auswirkungen von Teilzeitarbeit, Erziehungszeit etc. auf die Rente informiert und dabei insbesondere Tipps für die finanzielle Altersvorsorge von Frauen gibt. Zielgruppe sind die Mitarbeiterinnen des Landratsamtes Eichstätt sowie alle interessierten Bürgerinnen des Landkreises Eichstätt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Veranstaltung Hackathon10

Als Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderungen der Region 10 wird im aktuellen Jahr erneut ein gemeinsamer Hackathon durchgeführt. Dabei übernimmt die Wirtschaftsförderung des Landkreises Eichstätt die übergreifende Organisation der dreitägigen Veranstaltung, die von 20. bis 22. Juni 2024 im Dienstleistungszentrum Lenting stattfindet. Während der Veranstaltung erarbeiten Vertreterinnen und Vertreter von Betrieben aus der Region 10 in kleinen Teams gemeinsam mit Programmiererinnen und Programmierern innovative digitale Lösungen zu realen Fragestellungen aus dem unternehmerischen Alltag. Am Ende der Veranstaltung erfolgt die Prämierung der drei besten Projekte. Als weitere Kooperationspartner konnten das digitale Gründerzentrum brigk, das Mittelstand Digital Zentrum Handwerk und das Transformationsnetzwerk der Region 10, transform.10, gewonnen werden.

Veranstaltungsreihe „Wirtschaftsimpuls“

Die Veranstaltungsreihe „Wirtschaftsimpuls“, die im Jahr 2022 ins Leben gerufen wurde, wird auch im aktuellen Jahr weitergeführt. Die Reihe bietet Vertreterinnen und Vertretern von Betrieben und Organisationen aus dem Landkreis Eichstätt die Möglichkeit, sich zu aktuellen Wirtschafts-Themen zu informieren und sich auszutauschen. Die thematischen Schwerpunkte der Veranstaltungen werden dabei aus den Ergebnissen der Wirtschaftsstrukturanalyse für die Region 10 abgeleitet. So werden im Jahr 2024 Veranstaltungen mit dem Fokus auf Digitalisierung, betriebliche Nachhaltigkeit und Kompetenzfeldentwicklung angeboten. Die nächste Veranstaltung der Reihe findet im Juli 2024 unter dem Titel „Nachhaltigkeit im Mittelstand: Politische Rahmenbedingungen und betriebliche Praxis“ statt.

Wasserstoffnetzwerk Landkreis Eichstätt

Nach dem offiziellen Ende der Förderung im Rahmen des Programms „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) im Sommer 2023 wird das entstandene Netzwerk unter dem Namen „Wasserstoffnetzwerk Landkreis Eichstätt“ weitergeführt. Das Auftakttreffen des Netzwerks fand im November 2023 statt. Im März 2024 begaben sich einige Netzwerkmitglieder gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Technischen Hochschule Ingolstadt auf eine Exkursion in den Wasserstoffpark Pfaffenhausen. Das nächste Netzwerktreffen wird im Juli 2024 stattfinden.

Neben dem landkreisweiten Netzwerk besteht das Wasserstoffcluster der Region 10. Daran sind neben dem Landkreis Eichstätt ebenso die Landkreise Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen a.d.Ilm sowie die Stadt Ingolstadt beteiligt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

3 Gesamtbilanz Tourismussaison 2023

Im Jahresbericht 2023 werden folgende Themen dargestellt:

- Übernachtungen
- Anfragen
- Beherbergungsangebot, Klassifizierung
- Tourismus als Wirtschaftsfaktor
- Zentrale Touristinformation
- Besuchersteinbruch Blumenberg
- Prospektwerbung
- Markenoffensive
- Mediawerbung
- Online-Marketing und Social – Media
- Messen, Werbeaktionen
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Innenmarketing, Fortbildungsprogramm
- Zusammenarbeit und Kooperation
- Presseveröffentlichungen
- Mitarbeiter

Der Sachvortrag dient den Mitgliedern zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) „Informationszentrum Naturpark Altmühltal“ des Landkreises Eichstätt wurde zum 01.01.2006 vom Tourismusverband Naturpark Altmühltal beauftragt u.a. die vollständige Abwicklung zur Herstellung des Gastgeberverzeichnisses Naturpark Altmühltal zu übernehmen.

Das jährlich erscheinende, ca. 104 seitige Vermieterverzeichnis und das ca. 48 seitige Themenmagazin (als Einleger) präsentieren den Naturpark Altmühltal mit seinen Gastgebern und beschreiben die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Die Auflage des Gastgeberverzeichnisses beträgt 25.000 Stück; Die Auflage des Themenmagazins beträgt 25.000 Stück, (die als Einleger hergestellt und eingelegt werden müssen). Die Auflage wird seit Jahren auf die notwendige Stückzahl angepasst. Trotz Digitalisierung und Darstellung des Angebotes auf der Homepage und sonstigen digitalen Medien ist der Druck und damit die Herstellung einer Broschüre für das Marketing immer noch notwendig. Im Unterkunftsverzeichnis bzw. im Themenmagazin leiten QR-Codes wiederum auf die URL unserer Website bzw. auf das eigene Social Media-Profil. Somit werden Synergien geschaffen und analoges und digitales Marketing effizient miteinander verbunden. Letztendlich können nur crossmediale Marketingstrategien eine entsprechende Reichweite erzeugen und Zielgruppen nachhaltig erreichen.

Der Druck wird gemäß UVgO ausgeschrieben. Hier wird insbesondere die Herstellung auf Recyclingpapier (100 % Recycling, Blauer Engel und EU Ecolabel - ungestrichen oder gestrichen) angefragt. Gleichzeitig wird der Druck mit Bio-Farben als Alternative zu normalen Druckfarben angefragt.

Grundsätzlich ist Landrat Alexander Anetsberger laut derzeitiger Geschäftsordnung des Kreistages ermächtigt Aufträge bis zu einem Wert von 40.000 Euro zu erteilen. Der Druckauftrag zur Herstellung des Unterkunftsverzeichnisses incl. Themenmagazin wird diesen Betrag voraussichtlich übersteigen.

Deshalb wird vorgeschlagen – wie in den Vorjahren – den Landrat des Landkreises Eichstätt zu ermächtigen, nach Angebotseinholung den Druck des Unterkunftsverzeichnisses incl. Themenmagazin Naturpark Altmühltal dieses Jahr bis zu einer Wertgrenze von 50.000,00 Euro in Auftrag zu geben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Tourismus und Wirtschaft ermächtigt Landrat Alexander Anetsberger für den Druck des Unterkunftsverzeichnisses incl. Themenmagazin 2025, das im Jahr 2024 produziert werden wird, nach Angebotseinholung einen Auftrag bis zu einer Höhe von 50.000 Euro zu vergeben.

einstimmig beschlossen

Projektphase 1 (Grundlagenermittlung und Planung):
(abgeschlossen)

Im Rahmen des LEADER-Projektes Qualitätsoffensive „Radwege im Landkreis Eichstätt und der Region Altmühl-Jura“ wurden alle bestehenden Radwege incl. der Wegweisung elektronisch in einer Radwege-Infrastrukturdatenbank („Tour-Infra“) erfasst.

Auf Basis der in Tour-Infra gesammelten Daten führte die Fa. Greensolution in Zusammenarbeit mit den Sachgebieten Tourismus und Tiefbau des Landkreises Eichstätt sowie mit den Landkreisgemeinden eine Bedarfsermittlung für eine flächendeckende Beschilderung nach „FGSV Standard“ durch.

Auf deren Grundlage wurde ein detaillierter Beschilderungsplan erstellt, der in elektronischer Form im System Tourinfra vorliegt und im Gelände über eine Smartphone-App (Tourinfra-mobil) im Gelände eingesehen und gepflegt werden kann.

Für die Projektphase 1 entstanden Kosten in Höhe von 39.420,00 € von denen 23.652,00 € durch einen Zuschuss aus LEADER gedeckt wurden.

Projektphase 2 – Umsetzung

Der Landkreis Eichstätt gehört zu den Pionieren im Radtourismus. Seit der Errichtung des ersten Abschnittes des Altmühltal-Radweges zwischen Eichstätt und Beilngries im Jahr 1979 – der erste Fernradweg in Süddeutschland überhaupt – durch den Landkreis Eichstätt gilt dieser als Vorbild für die Planung und den vorbildlichen Unterhalt touristischer Radwegeinfrastruktur. Dazu gehörte auch immer eine gute Beschilderung. Allerdings entspricht das durch den Landkreis selbst entwickelte (teilweise noch im Stil der braun-weißen „touristischen Hinweisbeschilderung“), bis heute durchaus zweckmäßige Beschilderungssystem nicht mehr den aktuellen Vorgaben (FGSV).

Zur Sicherung der touristischen Wettbewerbsfähigkeit wird diese Beschilderung nun durch den Landkreis mit Zuschüssen aus LEADER vereinheitlicht und an den bundesweiten Standard (FGSV) angepasst.

Auf Grundlage des Beschlusses des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft vom 10.05.2022 wurde im Frühjahr 2024 mit der Umsetzung begonnen.

Auf Grundlage einer Ausschreibung erhielt die Fa. Bremicker Verkehrstechnik GmbH & Co. KG den Auftrag für die Lieferung der Beschilderung und des Befestigungsmaterials.

Die Anlieferung des Materials erfolgte in mehreren Tranchen in den Kreisbauhof Eichstätt und wurde dort von Herrn Benjamin Hübel (SG 15) erfasst und für die Ausbringung vorbereitet.

Bereits im Mai wurden die touristische Hauptroute im Landkreis Eichstätt, der Altmühltal Radweg sowie der neue „GeoRadweg Naturpark Altmühltal“ komplett neu beschildert.

Der Auftrag für die Demontage der alten Beschilderung und die Montage der FGSV-Beschilderung ging an die OKA Verkehrs- und Werbetechnik GmbH. Durch die Unterstützung

des Kreisbauhof Eichstätt und den beiden motorisierten Straßenwärtern des Landkreis Eichstätt konnten aufkommende Fragen schnell besprochen und gelöst werden.

Ab Mitte Juni werden dann alle weiteren Freizeitrouten im Landkreis Eichstätt nach FGSV-Standard beschildert. Bis zum Sommer dieses Jahres soll die Maßnahme komplett abgeschlossen werden.

Für die Umsetzung werden ca. 210.559,94 € veranschlagt. Auch für diese Maßnahme liegt ein Zuwendungsbescheid für LEADER-Mittel in Höhe von 99.078,55 Euro vor.

Der Sachvortrag dient den Mitgliedern des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Die Beschilderung des GeoRadweg Altmühltal wurde im Rahmen des Leader Projekts Qualitätsoffensive Radwege: FGSV Beschilderung im Landkreis Eichstätt durchgeführt.

Das Leaderprojekt „GeoRadweg Altmühltal“ wurde somit abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis/Auszahlungsantrag für die LEADER-Förderung wurde eingereicht und wird aktuell seitens der Förderstelle geprüft. Eine Eröffnungsfeier mit allen beteiligten Partnern soll am 20.09.2024 in Eichstätt stattfinden. Das Rahmenprogramm und die Einladung werden im Moment noch erarbeitet.

Der Sachvortrag dient den Mitgliedern des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Die Freizeitbuslinie im Donau- und Altmühltal wurde 1995 ins Leben gerufen, um die fehlende Bahnverbindung zwischen Eichstätt und Kelheim und damit die fehlende Mobilität in der Region entlang der Altmühl für die Urlaubsgäste zu kompensieren. Durch eine landkreisübergreifende Angebotsoptimierung im Jahr 2019 konnte eine attraktive und durchgängige Freizeitbuslinie geschaffen werden, die von Dollnstein über Eichstätt, Kipfenberg, Beilngries, Dietfurt, Kelheim bis Regensburg verläuft und zahlreiche kulturelle und landschaftliche Sehenswürdigkeiten erschließt. Der Freizeitbus, der Fahrradanhänger mitführt, ist besonders für Fahrrad-Urlauber interessant und ermöglicht es Touristen und Einwohnern gleichermaßen, die Region ohne Auto zu erkunden.

Mit vier Fahrtenpaaren pro Betriebstag an Wochenenden und Feiertagen zwischen dem 1. Mai und 3. Oktober bietet der Bus eine touristische ÖPNV-Anbindung auf der 130 km langen Strecke. Trotz Herausforderungen durch die Corona-Pandemie wurde der Bus in den letzten Jahren wieder verstärkt genutzt, dank attraktiver Verkehrsangebote und günstiger Tickets. Die Finanzierung erfolgt im Bereich des Landkreises hauptsächlich über Fördermittel des Freistaates Bayern, und zu einem kleineren Anteil aus Einnahmen aus Ticketverkäufen. Die Nettobelastung des Landkreises Eichstätt beträgt 50.972,61 Euro (2023).

Die durchgängige ÖPNV-Anbindung mit Radtransport ist ein unverzichtbarer Bestandteil des rad- und wandertouristischen Angebots und wird von den Gästen mittlerweile als nachhaltige Möglichkeit zur Mobilität ohne eigenem Auto im Altmühltal wahrgenommen und gerne genutzt. Erst durch den Freizeitbus können der Landkreis Eichstätt und der Naturpark Altmühltal mit anderen Flussdestinationen im Bereich Radwandern und Wandern im Wettbewerb bestehen, da diese oft noch durchgängige Bahnerschließung anbieten.

Die Nachfrage bestünde seitens unserer Gäste auch unter der Woche von Montag bis Freitag. Im Vergleich auch zu anderen Tourismusregionen, die oft ein wesentlich breiter aufgestelltes Angebot für die Mobilität ihrer Gäste vorweisen, wäre die Verbesserung unseres Angebotes hinsichtlich der Erweiterung der Betriebstage des Freizeitbusses zumindest noch auf den Freitag wünschenswert. Diese Möglichkeit sollte hinsichtlich Finanzierung und Angebot geprüft werden.

Der Sachvortrag dient den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 18.40 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft.

gez.

Landrat Alexander
Anetsberger